



Mit nur 16 Karten sorgten vor nicht allzu langer Zeit Prinzessin, Gräfin und Co für Furor. Kurz darauf fand sich das Spielprinzip in einem Hobbit-Li-

zenzprodukt leicht adaptiert wieder (siehe Webseite). Nun dürfen diejenigen sich freuen, die zwei Spielpakete einsetzen, um **Love Letter** auch

mit bis zu acht Personen spielen zu können!

## PEGASUS: LOVE LETTER BIG BOX von S. Kanai & J. Zinser für 2 - 8 Intriganten

Doppelt so viele wie bisher, also 32 Karten, umfasst die ebenfalls doppelt so dicke Spielschachtel. Wesentlich dabei sind natürlich die zehn neuen Charaktere, die jedoch nur im Spiel für mehr als vier Personen zum Einsatz kommen. Bischof, Königswitwe und Marschall gibt es nun, ebenso Graf, Schmeichler, Baroness, Kardinal und Wächter, der exakt wie die Wächterin agiert. Ergänzt wird das Intriganten-Kabinettdurch die beiden Nuller-Charaktere Hofnarr und Assassine, denen eine besondere Rolle zukommt: Bringt ersterer bei richtigem Tipp auf den späteren Sieger ebenso ein Sieges-Herz, bereitet letzterer neugierigen Wächtern ein jähes Ende. Die übrigen Neulinge bringen einerseits

Vertrautes wie Karten-Vergleich, -Tausch oder Karten-Ansehen, wengleich adaptiert, andererseits Neuartiges wie den Schmeichler. Besonders interessant und tlw. Spiel beschleunigend wirken sich die Eigenschaften von Kardinal oder Graf aus, die mit gewisser Wahrscheinlichkeit zu zusätzlicher Sieges-Herz Vergabe und somit zu einem verhältnismäßig (im Vergleich zu dem Zwei-Kartenpakete-Spiel) weniger langatmigem Spiel führt. Gelungen!



## PEGASUS: LOVE LETTER von Seiji Kanai

für 2 - 4 Traumprinzen

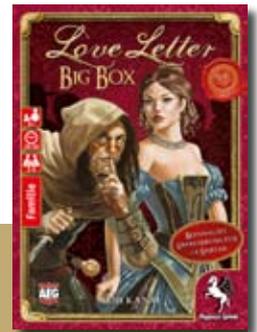
### LIEBESBRIEFE ÜBERBRINGEN WILL GELEKNT SEIN!

*Sehnsüchtig wartet die wunderschöne Prinzessin auf ihren Traumprinzen. Reichtum und Macht beeindruckt sie dabei weniger, denn sie sehnt sich nach der wahren Liebe. Wer schafft es trotz aller Hindernisse, seine Liebesbriefe ins Gemach der Holden zu schmuggeln und ihr Herz zu erobern?*

16 Personenkarten, als da wären Wächterin, Priester, Baron, Zofe, Prinz, König, Gräfin und Prinzessin in einfacher oder mehrfacher Ausführung, werden gemischt und an jeden Spieler eine Karte verteilt. Wer am Zug ist, zieht noch eine zweite Karte und spielt dann eine davon aus. Einfacher geht's nicht! Doch welche? Es sind zwei, das ist also machbar, will aber dennoch wohl taktiert sein. Versuche

ich einen anderen jetzt schon via Wächterin zu erraten oder schütze ich mich mal zuerst? Vielleicht weiß ich durch heimliche Duelle oder priesterlichen Beistand später mehr und bin vorerst mal vor königlichem Kartentausch oder Prinz-erzwungenem Kartenabwurf sicher. Die Fähigkeiten bestimmen das Handeln, das Ziel heißt Nicht-Ausscheiden und am Ende die höchste Karte haben – oder vorher alle anderen eliminieren! Je Runde gibt's Herzen – das dritte kürt den Sieger und Prinzgemahl, der zuvor natürlich immer mehr zur Zielscheibe von Intrigen geworden ist. Herausragend!

\* bei zwei Spielern



### FAZIT

THOMAS BAREDER

Das Spiel bis vier Personen bleibt unverändert. Die zusätzlichen Charaktere wirken wohl-durchdacht und bringen neue Eigenschaften, die durchaus willkommene, strategisch-taktische Auswirkungen auf das Spiel haben, ohne das *Love Letter* – Feeling zu torpedieren. Auch die Hintergrund-Story erfreut sich eines weiteren Klischees, hat doch oft der Hofnarr die besten Chancen auf das Herz der Prinzessin!



### FAZIT

10/8\*

THOMAS BAREDER

*Love Letter* ist ein höchst gelungenes, interaktives und deduktives Intrigenspiel für alle ab Volksschulalter. Attraktiv gestaltet, begeistert es Gelegenheits- wie Vielspieler durch perfekt abgestimmte und nicht zu komplizierte Charaktereigenschaften, erlaubt Bluffen und bietet fast widersprüchlichen Tiefgang im Vergleich zur Einfachheit. Perfekt auch für unterwegs, ideal für zwischendurch!